

6. ÜBUNGSBLATT ZU GRUNDZÜGE DER HÖHEREN MATHEMATIK 3 IM WS 2024/25

Aufgabe 1. (3P+2P+3P)

Gegeben sei eine Matrix $A \in \mathbb{C}^{7 \times 7}$ mit der Jordan-Normalform

$$J(A) := \begin{pmatrix} 2 & 1 & 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 2 & 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 2 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

- Bestimmen Sie $\text{Spec}(A)$ sowie $a(\lambda)$ und $g(\lambda)$ für alle $\lambda \in \text{Spec}(A)$.
- Ist A diagonalisierbar? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Finden Sie eine Matrix B die nicht ähnlich zu A ist, aber die gleichen Eigenwerten mit den gleichen algebraischen und geometrischen Vielfachheiten wie A hat. Begründen Sie wie immer Ihre Antwort.

Aufgabe 2. (3P+4P+2P+3P)

Gegeben seien die Matrizen

$$A := \begin{pmatrix} 0 & -10 & 0 \\ 1 & 2 & 1 \\ 0 & 5 & 0 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad B := \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 0 & 2 & 0 \\ 3 & 3 & -1 \end{pmatrix}$$

- Nach Blatt 5 hat A als Basis von Eigenvektoren über \mathbb{C}

$$v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad v_2 = \begin{pmatrix} -10 \\ 1 + 2i \\ 5 \end{pmatrix}, \quad v_3 = \overline{v_2} = \begin{pmatrix} -10 \\ 1 - 2i \\ 5 \end{pmatrix}$$

zu den Eigenwerten $\lambda_1 = 1$, $\lambda_2 = 1 + 2i$ und $\lambda_3 = 1 - 2i$. Bestimmen Sie ein Fundamentalsystem von reellen Lösungen für das homogene System von DGL $\underline{y}' = A \cdot \underline{y}$.

- Bestimmen Sie sämtliche Eigenwerte und Haupträume von B .
- Geben Sie eine Jordan-Normalform $J(B)$ von B sowie die zugehörige Basiswechselmatrix S mit $S^{-1}BS = J(B)$ an.
- Finden Sie ein Fundamentalsystem von Lösungen für das homogene System $\underline{y}' = B \cdot \underline{y}$ und prüfen Sie nach, dass es sich tatsächlich um ein Fundamentalsystem von Lösungen für das System handelt.

Aufgabe 3. (2P+3P+3P+2P)

- a) Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine Matrix die sich durch Basiswechsel mit einer orthogonalen Matrix $S \in O_n(\mathbb{R})$ auf Diagonalgestalt bringen lässt, d.h. es gilt

$$S^{-1}AS = S^TAS = \begin{pmatrix} \lambda_1 & 0 & \dots & 0 \\ 0 & \lambda_2 & \ddots & \vdots \\ \vdots & \ddots & \ddots & 0 \\ 0 & \dots & 0 & \lambda_n \end{pmatrix} \quad \text{mit } \lambda_1, \dots, \lambda_n \in \mathbb{R}.$$

Zeigen Sie, dass dann bereits A symmetrisch ist.

- b) Wir betrachten in Abhängigkeit der Variable $t \in \mathbb{R}$ die Matrix

$$A_t := \begin{pmatrix} 0 & 3-t \\ t-1 & 0 \end{pmatrix}.$$

- (i) Für welche Werte von $t \in \mathbb{R}$ ist A_t mit einer Orthogonalmatrix diagonalisierbar?
- (ii) Für welche Werte von $t \in \mathbb{R}$ ist A_t über \mathbb{C} diagonalisierbar?
- (iii) Für welche Werte von $t \in \mathbb{R}$ ist A_t über \mathbb{R} diagonalisierbar?

Aufgabe 4. (3P+5P+2P)

Die Fibonacci-Zahlen sind gegeben durch die rekursive Formel

$$a_0 := 0, \quad a_1 := 1, \quad a_{n+1} := a_n + a_{n-1} \quad \text{für } n \in \mathbb{N}$$

Wir wollen mittels diagonalisierbarer Matrizen eine explizite Formel für die Fibonacci-Zahlen konstruieren. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- a) Finden Sie eine Matrix $A \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ sodass für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt:

$$\begin{pmatrix} a_{n+1} \\ a_n \end{pmatrix} = A \cdot \begin{pmatrix} a_n \\ a_{n-1} \end{pmatrix}.$$

Folgern Sie, dass für $n \in \mathbb{N}$ wir die n -te Fibonacci-Zahl bestimmen können mittels

$$\begin{pmatrix} a_n \\ a_{n-1} \end{pmatrix} = A^{n-1} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

- b) Finden Sie eine Basiswechselmatrix $S \in GL_2(\mathbb{R})$ und eine Diagonalmatrix $D := \text{diag}(\lambda_1, \lambda_2) \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$, sodass $A = SDS^{-1}$ gilt.
- c) Rechnen Sie A^n mit Hilfe von S und D aus Teil b) aus und geben Sie eine explizite Formel für a_n an. Prüfen Sie Ihre Formel einmal für $n = 1$ und für $n = 8$ nach.

Hinweis: Terme der Form $(a + \sqrt{b})^n$ brauchen Sie nicht auszurechnen und benutzen Sie für den Test einen Taschenrechner.